

17. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SC Freiburg (vor dem Spiel)

Beitrag von „patta77“ vom 19. Dezember 2018, 11:15

Zitat von hattrick

Die Art und Weise kotzt eben einfach an. Auch wenn man keine Bundesligamannschaft hat, kann man das vergangene Saison oft gesungene "Liebe, Glaube, Leidenschaft" an den Tag legen. Für uns ist es im Grunde wie 34 mal Pokal. Problem ist, wir nehmen diesen Fight nicht an. Und ja, man bekommt von Woche zu Woche weniger Lust seine Freizeit dafür zu opfern. NOCH macht man es mit, aber irgendwann ist halt auch dieser Geduldsfaden durch.



Diese Tatsache macht mir auch schon (länger) Sorgen. Das Team hat vor der Saison davon geredet wie geil es ist gegen Vereine wie Bayern, Dortmund usw zu spielen. Aber sobald der Ball angestoßen wird scheißen die sich so dermaßen in die Hosen, dass man glauben mag, dass die null Bock auf Bundesliga haben.

Ich hab mir vor paar Jahren die Bundesligaspiele von Darmstadt angeschaut (im ersten Jahr). Die hatten ein paar bessere Drittliga Spieler im Kader und in der Anfangsformation, aber die haben gebrannt. Es war so dermaßen unangenehm gegen die zu spielen. Ein Sirigu, Sulu usw. haben überwiegend 3. Liga oder tiefer gespielt, bevor das Darmstädter Märchen losging. Wir hatten damals eine bessere Mannschaft in Liga 2 als die, aufgestiegen ist halt die.

Die Schere zwischen Darmstadt und den anderen Bulliteams war viel, viel weiter auseinander als es bei uns mit den restlichen Teams ist.

Gegen BVB und Co. braucht man keine Punkte erwarten, aber ich erwarte da einfach ne andere Einstellung. Gegen Vereine wie Stuttgart muss man daheim einfach anders auftreten, dann holt man mindestens einen Punkt. Das muss man den Team und vor allem dem Trainer vorwerfen. Sich regelmäßig abkontern zu lassen, vor allem nach nen Standart, ist nach dem 10 Mal einfach zu viel. Da schafft es der Trainer einfach nicht mehr die Mannschaft zu erreichen oder er will das nicht angehen.

Es ist nicht so, dass wir regelmäßig Gegentore bekommen würden wo man sagen muss "gut herausgespielt, kann man nix machen". Bei uns ist es entweder ein TW-Fehler, ein Konter oder ein Bock - meistens von einem AV. Sowas kann mal passieren, aber nicht jede Woche. Das hat nichts mit fehlender Bundesligaqualität zu tun, dass sind Fehler die werden auch in der 3. Liga bestraft.

Es gibt Trainer, die können einfach nicht Bundesliga, dazu scheint MK zu gehören. Es sind schon ganz andere Trainer aufgestiegen, die in der Bundesliga völlig überfordert waren. So ist das nunmal. Das muss man einfach akzeptieren. Ist bei Spielern genauso.